



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf,
Dittersbach

Cämmerswalde,
Rauschenbach



*Alles Gute
fürs neue Jahr!*

www.neuhausen.de

Foto: U.Weise

Jahresrückblick 2024

Meine sehr geehrten Einwohner der Gemeinde Neuhausen und liebe Gäste aus nah und fern, ich war richtig erschrocken, als mir bewusst wurde, dass sich das Jahr schon wieder dem Ende neigt.

In der politischen Landschaft hat sich in diesem Jahr ja einiges getan. In Sachsen laufen immer noch die Sondierungsgespräche für eine neue Regierung und ich hoffe, dass sich zeitnah eine zufriedenstellende und vor allem leistungsfähige Regelung finden wird.

In unserem Land gibt es eine Vielzahl von Problemen, die mir persönlich fast unlösbar erscheinen und den Kommunen die Luft zum Atmen nehmen. Diese fast existenzbedrohenden Schwierigkeiten müssen endlich gelöst werden. Dafür brauchen wir eine handlungsfähige Regierung, die für uns und unser Land ihr Bestes tut und sich nicht über parteipolitische Ideologien zerstreut und so ein Vakuum an Handlungsunfähigkeit erzeugt. Ich glaube, der Wähler hat ganz deutlich bürgerlich, konservativ gesprochen. Nun wird es Zeit, den Willen des Volkes entsprechend umzusetzen.

Das Gleiche gilt für die nun gescheiterte Ampel in Berlin. Auch hier müssen schnellstmöglich klare und eindeutige Linien gezogen werden. Ich glaube, das Scheitern der „Lichtsignalanlage“ sollte für uns alle eine Lehre sein. Wir brauchen eine Regierung in Berlin, die in unser Aller Interesse und unserem Land endlich ideologiefreie, parteiübergreifende und tragbare Konzepte entwickelt, um die derzeitige beängstigende Entwicklung zu stoppen und den Tiefflug Deutschlands endlich beendet.

Ich finde, eine fundamentale Aufgabe der neuen Regierung wird es sein, den Wahnsinn des Krieges in Europa zu stoppen und hier endlich mit menschlicher Vernunft und diplomatischen Wegen den gordischen Knoten der Gewalt und des Mordens aufzulösen.

Die Absurdität dieser Konflikte in Verbindung mit den wahnwitzigen Forderungen und unbegreiflichen Zusagen an Kriegsgeschehen und finanziellen Mitteln muss umgehend gestoppt werden. Es ist dringend Zeit für Vernunft und Menschlichkeit.

Lassen Sie uns, meine sehr geehrten Einwohner der Gemeinde Neuhausen, trotz der vielen Sorgen und Probleme gemeinsam positiv in die Zukunft schauen, um diesen Sturm zu überstehen, auch wenn mir das im Moment manchmal sehr schwerfällt. Nach jedem Tief kommt ein Hoch und die Sonne wird wieder wohlwollend über uns alle scheinen.

Das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von gemeinsamen Erlebnissen. Unsere Gemeinde hat sich mehr als einmal als eine lebendige und engagierte Gemeinschaft erwiesen, in der Tradition gepflegt und Zusammenhalt aktiv gelebt wird.

Als lebendiges Beispiel können wir hier unsere Volksfeste nennen, die weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt und beliebt sind.

Auch, schon als traditionellen Lichtblick für unseren Zusammenhalt in der Gemeinde, ist das Hexenfeuer am Jugendclub zu erwähnen. Hier wird immer mit sehr viel Mühe der Start in die warme Jahreszeit und die Vertreibung der bösen Wintergeister gefeiert. Ebenfalls am Jugendclubgelände findet immer Ende Juni das Johannisfeuer, als Zeichen des längsten Tages des Jahres, zusammen mit dem Erzgebirgszweigverein statt. Hier erleben wir ein wunderschönes Einvernehmen zwischen Jung und Alt. Die Mitglieder des Jugendclubs unterstützen die Junggebliebenen unserer Gemeinde und schaffen so zusammen unvergessliche Stunden für die Bevölkerung Neuhausens.

Im Frühsommer beginnt die Saison mit dem traditionellen Nußknackerfest Wochenende. Hier wird für Jung und Alt sehr viel geboten. Egal, ob wir hier vom Discoabend sprechen oder vom Frühschoppen mit Blasmusik oder vom alljährlichen Seifenkis-

tenrennen. Alle diese Highlights wurden zahlreich besucht und bildeten in der Gesamtheit ein erfolgreiches Wochenende für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Ebenfalls als gepflegte Tradition im Sommer ist hier das Vogelschießen in Cämmerswalde zu nennen. Ich bin immer wieder begeistert, mit welchem Engagement und mit wieviel Liebe die Cämmerswalder Einwohner die Tradition von über einem halben Jahrhundert fortführen und vor allem aktiv mit Leben füllen. Auch beim Vogelschießen beginnt das Festwochenende mit einem festen, liebevollen Ritual in Form eines Festabends in Neuwernsdorf und erstreckt sich über das gesamte Wochenende mit Discoabend für Jung und Alt, dem liebevoll gestalteten Festumzug zum Königsschießen am Sonntag mit anschließender Ernennung des neuen Schützenkönigs-Paares bis hin zum Montagabend zum gemütlichen Festausklang.

Das 150jährige Jubiläum feierte in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr in Neuhausen. An dem, unter diesem Motto stehenden Festwochenende im September, wurde unser Feuerwehrfest in gewohnter, traditioneller Art und Weise begangen. Der geplante Wettkampf der Jugendfeuerwehren der Umgebung musste auf Grund des sehr schlechten Wetters abgesagt werden, wurde aber wenige Wochen später nachgeholt. Leider war auch hier der Wettergott nicht gnädig. So begann das Feuerwehrfest am Samstag mit dem Bieranstich, gefolgt von der Festeröffnung durch die Musikkapelle Rieder. Die Musikanten aus dem Ostallgäu umrahmten den ersten Teil des Abends mit traditioneller Blasmusik und anschließender „Partymucke“. Auch an diesem Abend wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Am Sonntag waren dann die Einwohner unserer Gemeinde zum traditionellen Frühschoppen eingeladen, der auch immer sehr gut besucht wird. Der Nachmittag stand dann voll im Zeichen des Kinderprogrammes der Jugendfeuerwehr und wurde durch die Auftritte der „Devil Dancer“ vom Neuhausener Faschingsverein und von „Kathleen und Torsten“ abgerundet.

Eine würdige Festveranstaltung zum 150jährigen Jubiläum der FF Neuhausen fand dann eine Woche später im Haus des Gastes in Cämmerswalde statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren in Neuhausen und Cämmerswalde mit Neuwernsdorf für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich bedanken. Die Einsätze in der Vergangenheit haben in ihrer Komplexität gezeigt, dass wir auf die leistungsstarke Feuerwehr in unserer Gemeinde stolz sein können.

Überdies möchte ich ein herzliches und zutiefst empfundenes „DANKESCHÖN“ an alle Einwohner und Gewerbetreibende unserer Gemeinde und umliegenden Orte aussprechen, die im vergangenen Jahr wieder eine so intensive Spendenbereitschaft für die First Responder Gruppe gezeigt haben. Da diese Gruppe im rechtlichen Sinn keine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, sind wir auf diese Spendenbereitschaft angewiesen. Nur auf diesem Wege ist diese Gruppe unserer Feuerwehr realisierbar. Sie hat ihre Daseinsberechtigung schon mehr als einmal bewiesen, und viele Einwohner unseres Ortes sowie der Umgebung verdanken den ebenfalls ehrenamtlich tätigen Jungs und Mädels ihre Gesundheit, bzw. ihr Leben.

Aber es wurde nicht nur gefeiert. Es fanden bei uns auch zahlreiche Sportveranstaltungen statt. Ich bin immer wieder überwältigt, mit wieviel Disziplin und Engagement die Sportler unterwegs sind. Sei es der Schwartenberglauf oder der Spielzeugmacherlauf im Winter oder die zahlreichen Veranstaltungen, wie der Waldsportparklauf oder der Crosslauf zum Schwarzenberg im Herbst. Ich bewundere den sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer und freue mich über die erzielten Erfolge. Meinen tiefsten Respekt.

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzen Herzen bei allen Einwohnern unserer Gemeinde bedanken, die sich in Ehrenämtern oder Vereinen engagieren. Das ist in der heutigen Zeit lei-

der nicht mehr selbstverständlich und verdient großen Respekt. Aber nur so erleben wir in unserer Gemeinde eine gesunde und vielseitige Vereinslandschaft. In diesen Tätigkeiten stecken sehr viel Herzblut, persönliche Opfer und vor allem Liebe und Akzeptanz zum ehrenamtlichen Engagement. Vielen Dank an alle Vorstände und Mitglieder des Tourismusvereins, des Erzgebirgszweigvereins, unserer Freiwilligen Feuerwehren, der Fröhlichen Blasmusikanten, aller Sportvereine, der beiden Karnevalsvereine, des Eisenbahn Modellbaclub, des Fördervereins der Wilhelm-Walther-Grundschule sowie der Evangelischen Kindertagesstätte Vier Jahreszeiten, des Flugsport- und Anglervereins, der Seniorengruppe in Cämmerswalde sowie des Heimat- und Kulturvereins ebenfalls in Cämmerswalde.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste, im Frühjahr des Jahres 2023 begann in unserem Gemeindegebiet der Breitbandausbau. Diese gefühlte „never ending Story“ beschäftigte die Verwaltung auch in diesem Jahr massiv. Die Arbeiten vollzogen sich auch in diesem Jahr gepaart mit vielen Problemen und Beschwerden aus der Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung gegenüber der Baufirma.

Im Ortsteil Cämmerswalde sind die Tiefbauarbeiten mit ca. 70% erfolgt. Die Maßnahmen und Behinderungen werden sich wohl noch bis ins Jahr 2026 hinziehen.

Obwohl die Verantwortlichen der ausführenden Firma sehr kooperativ und lösungsorientiert mit der Gemeinde zusammenarbeiten, zeigen sich hier die bekannten Probleme des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels auf problematische Art und Weise. Mir ist es nicht mehr nachvollziehbar, wie oft die Bautrupps und Subunternehmer mit verschiedenen Nationalitäten gewechselt haben.

Aber eine positive Entwicklung hat sich im letzten Jahr gezeigt. Die Verantwortung der Finanzierung und die komplizierte Abwicklung der Fördermittel für das Breitbandprojekt ist den Gemeinden abgenommen worden und wurde durch den Landkreis geschultert. Die, durch die Gemeinde vorfinanzierte erste Abschlagsrechnung von ca. 2,6 Millionen Euro im letzten Jahr war die einzige Forderung an uns.

Auch meine, im letzten Jahr beschriebenen Sorgenfalten haben sich in diesem Bereich etwas geglättet, da die Fördermittel wirklich zeitnah geflossen sind und so die resultierende Zinslast der Gemeinde relativ geringgehalten werden konnte.

Trotzdem werden wir mit noch viel Augenmerk in den nächsten Jahren mit den Bauarbeiten für das Breitband leben müssen. Ich bitte Sie, meine sehr verehrten Mitbürger, mit Ihrer Aufmerksamkeit nicht nachzulassen und mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zu gehen. Nur so können auffallende Missstände und Probleme der Gemeindeverwaltung gemeldet, die Mängel angezeigt und beseitigt werden. Vielen Dank dafür.

Leider waren wir auch in diesem Jahr auf Grund der Verschärfung der Spar- und Fördermittelpolitik in unserem Land nicht in der Lage eine Straßenbaumaßnahme durchzuführen. Wir konnten nur Erhaltungsmaßnahmen und Rissanierungen realisieren. So konnten wir den Zustand unserer Gemeindestraße einigermaßen sichern. Mir ist es unverständlich, wie unsere Regierung finanzielle Mittel in die ganze Welt verschenkt und wir in unserem Ort nicht einmal eine Straße sanieren können. Das empfinde ich als zutiefst traurig und als absolut frustrierend!

Aber für das nächste Jahr zeigen sich große Baumaßnahmen an. Nach über drei Jahrzehnten Ärger, Tränen und Kampf hat sich der Freistaat Sachsen endlich entschlossen, die Brücken und die Stützmauer an der Olbernhauer Straße (Höhe ehemalige Helmermühle) zu sanieren und einen Ersatzneubau zu realisieren. Ich hoffe, wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die ersten Maßnahmen der Baufeldfreimachung in diesem Bereich sichtbar. Bereits dieses Jahr im Dezember sollen die ersten Maßnahmen realisiert werden. Diese erste Bauphase wird durch eine Baufirma aus der Region durchgeführt und soll sich bis in den Juli des

nächsten Jahres erstrecken. In diesem Zeitraum soll auch das alte Wehr in der Flöha zurückgebaut werden und der Hang an der linksseitigen Uferkante bis zur ehemaligen Werkseinfahrt modelliert werden. Leider sind diese Maßnahmen erst nach der Fischschonzeit ab Mai möglich. In dieser Bauzeit wird der Verkehr auf der Olbernhauer Straße nicht beeinträchtigt werden. Hier erfolgt noch keine Vollsperrung.

Die zweite Bauphase ist, laut Aussage vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr, in diesem November ausgeschrieben worden und soll dann ab Juli/ August 2025 beginnen. Hier erfolgt dann der Ersatzneubau der Brücke am Bahnübergang. Während dieser Zeit wird eine Vollsperrung der Straße unausweichlich. Die offizielle Umleitungsstrecke wird wieder über Sayda erfolgen. In den ersten Aussagen der Verantwortlichen vom Sächsischen Staatministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurde von einer dreimonatigen Vollsperrung gesprochen.

Ob dieser Zeitraum eingehalten werden kann, ist meiner Meinung nach fraglich. Hinter vorgehaltener Hand von der Planungsfirma wurde schon von der Beantragung einer Zeitraumverlängerung gesprochen.

Nach diesem Ersatzneubau erfolgt dann die Herstellung der Flöhabrücke in Richtung Ortsmitte. Dieser Ersatzneubau mit einer räumlichen Verlegung der Olbernhauer Straße soll dann im Betrieb einer Lichtsignalanlage (ich möchte das Wort „Ampel“ im Moment nicht benutzen) in halbseitiger Sperrung erfolgen. Die gesamte Maßnahme soll, laut Planungsfirma, bis Ende 2026 erfolgen. Danach haben wir hoffentlich eine schöne ausgebauten Brücken- Stützmauerkombination mit ordentlichem Fußweg und Haltestellen für den ÖPNV.

Zusammenfassend möchte ich hier noch erwähnen, dass die gesamte Maßnahme mit über 5 Millionen Euro zu Buche steht. Auch die Gemeinde muss sich hier mit über 100.000,- Euro beteiligen. Diese Summe wird aber durch Fördermittel zu ca. 60% gedeckt. Das Procedere der Beantragung dieser Fördermittel gestaltete sich in einem bürokratischen Wahnsinn. Anders kann ich diesen nervenaufreibenden Vorgang, der sich fast über ein halbes Jahr erstreckte, im Zeitraum der propagierten Digitalisierung, nicht beschreiben.

Meine guten Dinge, die ich Ihnen im letzten Jahr bezüglich der Baumaßnahme Purschenstein beschrieben habe, haben sich leider in Luft aufgelöst. Der Fördermittelbescheid wurde, nicht wie versprochen bis Weihnachten letzten Jahres zugestellt. Auf mehrfaches Nachfragen wurde mir berichtet, dass das statistische Landesamt hier noch Nachfragen habe und sich die Bescheidung verzögert. So konnten wir die Maßnahme aus taktischen Gründen nicht über den Winter ausschreiben. Denn, wenn diese Ausschreibung vor dem Eingang des Fördermittelbescheides erfolgt, ist das eine fördermittelschädliche Maßnahme, die zu einer Nichtauszahlung der Mittel führen würde. So waren wir gezwungen zu warten, bis der Fördermittelbescheid eintraf. Dieses erfolgte nun zu Ostern dieses Jahres. Eine Ausschreibung zu diesem Zeitpunkt wäre absolut sinnfrei gewesen, da sich dann die Baumaßnahmen bis in den Spätherbst, bzw. Frühwinter, erstreckt hätten. So waren wir gezwungen zu warten und werden die Baumaßnahme voraussichtlich im nächsten Jahr durchführen.- In der Hoffnung, dass sich die Preise nicht ganz so sehr nach oben verschoben haben. Wir bereiten die Ausschreibung so vor, dass wir im Frühjahr des nächsten Jahres beginnen und im laufenden Jahr auch abschließen können.

Im neuen Jahr wollen wir auch unseren zukünftigen zentralen Bauhof an der Lösermühle weiter modernisieren und auf den Stand der Zeit bringen. Im Moment haben wir im laufenden Betrieb eine Toilettenanlage eingebaut, die alte war nicht mehr zeitgemäß und zumutbar. Weiter möchten wir das Gelände mit einer neuen Schüttguthalle komplettieren und so die Schlagkraft unseres Bauhofes erhöhen.

Als einen Lichtblick im vergangenen Jahr möchte ich den Be-

treiberwechsel in der Schwimmbadgaststätte beschreiben. Wir haben hier einen Vollblutgastronom und sein Team gewinnen können. Die Gemeinde musste, um hygienetechnisch auf einem ausreichenden Stand zu sein, einen hohen Betrag investieren, aber es hat sich gelohnt. Auch in den nächsten Jahren müssen in und an dem Gebäude, Schritt für Schritt, Investitionen getätigt werden um einen zeitgemäßen Stand zu erreichen. Aber hier sind wir auf einem guten Weg. Der letzte Sommer hat gezeigt, dass unser Schwimmbad mit seiner Gastronomie als ein Leuchtturm in unserer Gegend beschrieben werden kann und für Einheimische und Gäste ein lohnenswertes Ausflugsziel darstellt. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des alten und des neuen Gemeinderates. Ich betone immer wieder gern, dass wir in diesem Gremium eine hervorragende, konstruktive und faire Diskussionskultur erleben, die seines Gleichen sucht und beispielhaft ist.

Die als sehr gut zu bezeichnende Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, incl. Touristinformation, Schwimmbad, Bibliothek, Haus des Gastes sowie allen Bürgern unserer Gemeinde ist eine feste Grundlage für einen starken Zusammenhalt, der für eine optimale Entwicklung unserer Gemeinde mit allen Ortsteilen, in unserer heutigen, von Personalmangel und absolut knappen finanziellen Ressourcen geprägten Zeit, eine fundamentale Rolle spielt.

Ein herzlicher Dank gilt den Kollegen des Bauhofes. Ich bin immer wieder begeistert, mit wieviel Geschick, Sachverstand und Professionalität die anfallenden Aufgaben, auch bei absolut dünner Personaldecke und beschränkten finanziellen Mitteln, erledigt werden. Ich bin sehr froh, dass wir nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters, einen engagierten und motivierten Kollegen gefunden haben. Meine sehr verehrten Bürgerinnen und Bürger, bitte geben Sie dem neuen Mitarbeiter die Chance, sich ordentlich einzuarbeiten, damit er auch in Ihrem Sinne für unseren gemeinsamen Heimatort sein Bestes geben kann.

Hier an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bürgern, die mit offenen Augen durch unsere Gemeinde gehen und auffallende Missstände der Gemeindeverwaltung oder dem Bauhof melden, herzlich bedanken. Nur so können die Mängel zeitnah und zufriedenstellend beseitigt werden.

Ebenfalls ein aus vollem Herzen kommendes Dankeschön an viele hier ungenannte Bürger unserer Gemeinde, die jederzeit Interesse an der positiven Entwicklung unseres Heimatortes zeigen und stets bereit sind, ehrenamtlich zu helfen und zu unterstützen.

Liebe Einwohner, sehr geehrte Gäste und liebe Freunde, ich wünsche uns allen für die Weihnachtszeit ein Innehalten vom hektischen Alltag. Lasst uns Besinnlichkeit mit Harmonie in gemütlichen Stunden im Kreise der Familien mit Leben erfüllen. Uns allen wünsche ich Zufriedenheit, Seelenruhe und vor allem Gesundheit.

Lassen Sie uns Kraft und Energie für das neue Jahr sammeln, in dem wir mit Initiative und Dynamik die anstehenden Aufgaben, Probleme und schwierigen Konzeptionen gemeinsam lösen werden. Ich freue mich auf vereinte und kollektive Zusammenarbeit mit allen Einwohnern unserer Gemeinde. Ich wünsche uns dafür viel Kraft, noch mehr Optimismus, um die vorhandenen komplizierten Situationen zu überwinden und die finanzschwache oder-vakante Zeit gut zu überstehen.

Ein herzliches Glück auf

Ihr/ Euer

Bürgermeister
Andreas Drescher



Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale:	037361 – 1597-0	Sprechzeiten:	
Fax:	037361 – 159750	Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Internet:	www.neuhausen.de	Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
E-Mail:	post@gemeinde-neuhausen.de	Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Bankverbindung:	IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 BIC: WELADED1FGX Sparkasse Mittelsachsen		

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Fr 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr im Haus des Gastes

Das Gemeindeamt ist am **24.12.**, am **27.12.**
 und am **31.12.2024** geschlossen

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg Tel./Fax:	03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610	E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue **TERMIN** der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
 Bürgermeister

Die in öffentlichen Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse sind auf der Homepage der Gemeinde Neuhausen unter www.neuhausen.de/gemeinderatsbeschluesse

immer aktualisiert einsehbar.

Mit Scannen des QR-Codes kommen Sie direkt zur Internetseite



Die Zukunft der Mitte aktiv gestalten!



Für ein lebendiges Ortszentrum!

Der Tourismusverein Neuhausen e.V. lädt herzlich ein zur

Ortszentrum - Ideenwerkstatt für Vereine und interessierte Bürger

am Donnerstag, den 16. Januar 2025, 18.00 Uhr

in die Bibliothek Neuhausen (Brüxer Str. 22 - Vereinshaus).



Lasst uns gemeinsam in entspannter Atmosphäre über die Zukunft unseres Ortszentrums nachdenken.

Wir möchten gern Eure/Ihre Vorstellungen erfahren, Ideen sammeln, Perspektiven diskutieren, Meinungen hören, Wünsche sammeln, Pläne schmieden, motivieren.

Das Ergebnis wird ein Konzept als Handlungsgrundlage für die Zukunft sein.

Um den Workshop bestmöglich organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. Januar 2025 in der Touristinfo telefonisch unter 037361-159777 oder per Email an tourismus@gemeinde-neuhausen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Unterstützt werden wir freundlicherweise vom Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge.

Die Bilder zeigen Ideen, die unsere Hortkinder bereits erarbeitet haben.

Der Vorstand
 Tourismusverein Neuhausen



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl im Landkreis Mittelsachsen am 26. Januar 2025

1. Das Wählerverzeichnis für die **Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.** kann in der Zeit vom **6. Januar 2025 bis 10. Januar 2025** zu folgenden Öffnungszeiten an Werktagen:

Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der

**Gemeindeverwaltung Neuhausen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 002,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb. (barrierefrei)**

von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. angegebenen Öffnungszeiten in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum **10. Januar 2025, 12.00 Uhr** bei der Wahlbehörde

**Gemeindeverwaltung Neuhausen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 002,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb. (barrierefrei)**

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis** spätestens zum **5. Januar 2025** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung**. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Die Benachrichtigungen erhalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

In der Wahlbenachrichtigung ist der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Alle Wahlräume der Gemeinde sind barrierefrei zugänglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

4.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigter.

4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für den etwaigen zweiten Wahlgang werden für diejenigen Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, wiederum Wahlscheine ausgestellt.

Wahlscheinanträge können bei der **Gemeindeverwaltung (Einwohnermeldeamt, Zimmer 002)** zu den unter 1. angegebenen Öffnungszeiten schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **24. Januar 2025, 16.00 Uhr**;
- von **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen **bzw.** von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl bzw. zum Tag vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen **weißen** Stimmzettel für den ersten Wahlgang der Landratswahl sowie einen **rosafarbenen** Stimmzettel für den etwa stattfindenden zweiten Wahlgang der Landratswahl
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen **grünen** Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt „Hinweise für Briefwähler“.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, soll ihm Gelegenheit gegeben werden, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt wird.

Die Abholung von Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der **Gemeinde** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an die darauf angegebene Anschrift abgeben oder versendet werden, dass die Unterlagen dort **spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr** eingehen.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik **ausschließlich von der Deutschen Post entgeltfrei** befördert. Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt „Hinweise für Briefwähler“ zu entnehmen, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird:

Die in der Gemeinde ansässigen Einrichtungen (Pflege- und Behindertenzentrum, sozialtherapeutische Wohnstätte) werden auf die Regelungen des § 38 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung zur Organisation der Briefwahl hiermit besonders hingewiesen.

7. **Informationen zum Datenschutz**

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

7.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

7.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

- 7.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Datenschutzbeauftragter, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb.
E-Mail: datenschutzbeauftragter@gemeinde-neuhausen.de
- 7.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das Landratsamt Mittelsachsen, (Postanschrift: Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
- 7.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung
- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
- 7.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 33, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 4 Abs. 3 und 4, 33, 48 der Sächsischen Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 7.5).
- 7.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Neuhausen/Erzgeb., 13. Dezember 2024


Drescher
Bürgermeister



Wahlbekanntmachung

der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

1. Am Sonntag, **26. Januar 2025** findet die **Landratswahl** statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der **23. Februar 2025**. Die Wahlzeit eines zweiten Wahlgangs dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. ist in folgende **2** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraum	barrierefrei
480 Neuhausen	alle Wahlberechtigten der Ortsteile Neuhausen, Dittersbach, Frauenbach und Heidelberg	Rathaus Bahnhofstraße 12 09544 Neuhausen/Erzgeb.	ja
481 Cämmerswalde	alle Wahlberechtigten der Ortsteile Cämmerswalde, Neuwendorf, Deutschgeorgenthal und Rauschenbach	Haus des Gastes, Kreuztannenstraße 2 09544 Neuhausen/Erzgeb. OT Cämmerswalde	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 5. Januar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Landratswahl ist von weißer Farbe. Der Stimmzettel für den zweiten Wahlgang ist von rosa Farbe.
Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder jede Wählerin/jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs.7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel eine/einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. **Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.**
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmende Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen unzulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Neuhausen/Erzgeb., 13. Dezember 2024



Drescher
Bürgermeister



Redaktioneller Teil

Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- 28. Januar 2025, 17.00 Uhr, Landratsamt, Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503, 0948 Mittweida
- 18. März 2025, 17.00 Uhr, Landratsamt, Bahnhofstraße 22, Zimmer 304, 04722 Döbeln
- 17. Juni 2025, 17.00 Uhr, Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 003, 09599 Freiberg

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen
Frau Heide
03731 799 6497

Frau Rother
03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht

Werden Sie Pflegeeltern

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei unseren **Informationsabenden** erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

- **28. Januar 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, Mittweida, Haus A, Zimmer 503
- **18. März 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt Döbeln, Bahnhofstraße 22, Döbeln, Zimmer 304
- **17. Juni 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt Freiberg, Frauensteiner Straße 43, Freiberg, Zimmer 003

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Pflegekinderdienst Mittelsachsen
Frau Heide 03731 7996497
Frau Rother 03731 7996290
E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Video über den Pflegekinderdienst: 



Winterferienlager der AWO-Schullandheime

Für die **Winterferien 2025** bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren.

Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland

16.2. – 22.2.2025 „Winterferienspaß im Vogtland“
10 – 15 Jahre **299,- €**

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfeln. Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty in im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn. Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim. So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 – 305 569** (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 – 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchs- belästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbe- lastungen sind an folgende Adressen zu richten:

☛ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/26125104 |

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

09.01.2025	Restmüll
23.01.2025	Restmüll
28.01.2025	Papier
14.01.2025	Gelbe Tonne
28.01.2025	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

23.01.2025	Restmüll
23.01.2025	Papier
23.01.2025	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

08.01.2025	Restmüll
22.01.2025	Restmüll
03.01.2025	Papier
30.01.2025	Papier
24.01.2025	Gelbe Tonne
28.01.2025	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwernsdorf, OT Rauschenbach

08.01.2025	Restmüll
22.01.2025	Restmüll
28.01.2025	Papier
14.01.2025	Gelbe Tonne
28.01.2025	Gelbe Tonne



Tipps zur Abfallentsorgung bei Schnee und Eisglätte

Winterliche Straßenbedingungen machen es den Müllwerkern oft schwer Abfälle fristgerecht zu abzuholen.

Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungsarm funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

- Sollte die anliegende Straße nicht ausreichend geräumt sein bzw. wenn eine Behälterentleerung unbedingt erforderlich ist, stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter an die nächstgrößere, gut geräumte Straße. Sie können zur Unterscheidung der Tonnen ein farbiges kurzes Band o.ä. an Ihrem Behälter anbringen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre zu entleerenden Behälter freigeschleppt und gut erkennbar sind.
- Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können durchaus Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Zur Überbrückung derartiger Zeiträume beim Restabfall können zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke benutzt werden, die an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2025, Seite 21) für 5,20 Euro erworben werden können. Leichtverpackungen können am Entleerungstag in durchsichtigen Säcken neben den gelben Tonnen zur Abholung bereitgestellt werden.

Weihnachtsbaumentspflege und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel

Ab dem 27. Dezember 2024 bis einschließlich 15. Februar 2025 werden abgeschmückte Bäume kostenfrei auf den Wertstoffhöfen angenommen. Danach ist die Entsorgung kostenpflichtig. Zwischen den Feiertagen haben die Wertstoffhöfe regulär geöffnet, am 24. und 31. Dezember ist jedoch keine Abfallanlieferung möglich. Der Transport des schon nadelnden Baumes kann in Säcken zum Wertstoffhof erfolgen. Der restlos abgeschmückte und klein gesägte Baum kann auch über die Biotonne entsorgt werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne und der 03731 2625 -41/42/44 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr für dringende Schmerzfälle

01.01.25	Praxis Dr. med. T. Koch, Gornau 03725 80314
02.01.25	Praxis M. Heinke, Zschopau 03725 23878
03.01.25	Praxis Dipl.- Stom. H. Jehmlich, Marienberg 03735 23140
04.01.25	Praxis E. Buschmann, Pockau- Lengefeld 037367 869121
05.01.25	BAG Dipl. Stom. L. + B. Rother, Drebach 03725 77007
11.01.25	Praxis Dr. med. dent. K. Müller- Uhlig, Marienberg 03735 23476
12.01.25	patiodoc MVZ Dieblich GmbH, ZM Marienberg 03735 22561
18./19.01.25	BAG Dr. J.+G. Niedergesäß, Pockau 037367 9631
25./26.01.25	Praxis Dr. Med. dent. C. Pudwell, Zschopau 03725 22415

Apothekenbereitschaft



Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

30.12.24. – 05.01.25	Stadt- Apotheke, Sayda 037365 1288
Mo – So, 9 – 21 Uhr	Löwen- Apotheke, Marienberg 03735 22270
06.01. – 12.01.25	Marien- Apotheke, Pockau 037367 9815
13.01. – 19.01.25	Schloß- Apotheke, Neuhausen 037361 50070
20.01. – 26.01.25	Stadt- Apotheke, Zöblitz 037363 7287
27.01. – 02.02.25	Pelikan- Apotheke, Marienberg 03735 61122

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Bereich Brand-Erbisdorf

Samstag 9:00 – 10:00 Uhr

Sonntag	10:00 – 11:00 Uhr
Feiertag	10:00 – 11:00 Uhr
01.01.25	Praxis Dr. med. dent. Dr. rer. medic J. Schreiber, Freiberg 03731 775551
02.01.25	BAG J.+ U. König, Rechenberg- Bienenmühle 037327 1320
03.01.25	Praxis Dr. med. dent. O. Kujat, Freiberg 03731 23252
04.01.25	Praxis Dr. med. S. Vogelsang, Brand-Erbisdorf 037322 3864
05.01.25	Praxis Dr. med. dent. Dr. rer. medic J. Schreiber, Freiberg 03731 775551
11.01.25	BAG J.+ U. König, Rechenberg-Bienenmühle 037327 1320
12.01.25	Praxis Dr. M. Gabsdiel, Mulda 037320 1278
18.01.25	Praxis Dr. med. dent. H. Graumnitz, Augustusburg 037291 6572
19.01.25	Praxis Dr. med. S. Focke, Freiberg 03731 31035
25./26.01.25	BAG Dr. med. dent. S.+R. Wirth, Augustusburg 037291 38080



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

Wochenenddienst

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar: **037327/83498** • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen • Tel./Fax: 037362/8481



KIRCHGEMEINDEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen-Heidersdorf



Unsere Gottesdienste & Veranstaltungen im Januar 2025

Mittwoch, 01. Januar 2025 – Neujahr

10.00 Uhr Neuhausen Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Geisler

Sonntag, 05. Januar 2025 – 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels
Gottfried Schellenberger

Montag, 06. Januar 2025 – Epiphania

09.30 Uhr Neuhausen Andacht zu Epiphania mit der KITA
„Vier Jahreszeiten“
Corina Harzer

Freitag, 10. Januar 2025

19.30 Uhr Neuhausen #believe – der andere Gottesdienst
„Auf dem Prüfstand?“ Predigt: Jonathan Leistner
Musik: #believe-Band **Im neuen Gemeinderaum im Pfarrhaus!**

Sonntag, 12. Januar 2025 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst
Joachim Diétel

Im neuen Gemeinderaum im Pfarrhaus!

Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst
Joachim Diétel

Im neuen Gemeinderaum im Pfarrhaus!

Samstag, 01. Februar 2025

17.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst in der katholischen Kapelle,
anschließend Lichterzug zum Pfarrhaus und gemütliches Beisammensein
Pfarrer Eckert und Pfarrer Geisler

Unsere Kreise laden ein:

Fröhliches Alter	Di, 14. Januar	14.00 Uhr
Bibel-Sofa-Runde	Info's gibt's über das Pfarramt	
Christenlehre		
Klasse 1 bis 2	dienstags	14.30 – 15.30 Uhr
Klasse 3 bis 4	montags	14.30 – 15.30 Uhr
Jungchar	dienstags	15.45 – 16.45 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“ Di, 14. Januar	15.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Erreichbarkeit:	037361 – 45249 / Fax – 50851 E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de

Alle Info's der Kirchgemeinde über den WhatsApp-Kanal **Neuhausner Christusbote**
(Infos und Hilfe über das Pfarramt Neuhausen oder Judith Braun!)

Katholische Kirche



Gottesdienste finden im Januar wie folgt statt:

Mittwoch	01.01.	15.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	04.01.	15.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	18.01.	15.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	25.01.	15.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	01.02.	17.00 Uhr	Neuhausen

Ökumenische Feier zu Mariä Lichtmeß


TOBIAS WENZEL
 BESTATTUNGSIINSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
 Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Kirchgemeinde Kreuztanne -Cämmerswalde-



- Mi., 01.01. Neujahrstag**
14.00 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von
 Pfr. Hecker Kirche Sayda
- So., 05.01. 10.00 Uhr:** Wiederholung Krippenspiel: Mittagessen
 mit Mitbringbuffet, Kirche Clausnitz
 Präd. Wehner
14.00 Uhr: Predigtgottesdienst, Pfarrhaus Voigtsdorf,
 Präd. Wehner
- Do., 09.01. 14.15 Uhr:** Seniorenkreis,
 Pfarrhaus Cämmerswalde
- Sa., 11.01. 17.00 Uhr:** Wiederholung Krippenspiel, anschließend
 Abendessen mit Mitbringbuffet,
 Kirche Dorfchemnitz
- So., 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania**
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst, Pfarrhaus Cämmersw.,
 Pf. Pohle
10.00 Uhr: Predigtgottesdienst, Pfarrhaus Sayda,
 Pf. Hecker
- Mo., 13.01. 19.30 Uhr:** Mit Jesus leben lernen: Mit der Bibel in
 der Hand die Zeichen der Zeit deuten lernen.
 Pfarrhaus Cämmersw., Pf. Hecker
- Do., 16.01. 14.15 Uhr:** Seniorenkreis,
 Heimathaus Clausnitz
- Fr., 17.01. 20.00 Uhr:** Taize -Andacht',
 Pfarrhaus Rechenberg
- Sa., 18.01. 13.30 Uhr:** Kurzgottesdienst mit den Konfirmanden
 Pfarrhaus Cämmerswalde
- So., 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania**
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst, Pfarrhaus Sayda,
 Pf. Harzer
10.00 Uhr: Familienkirche,
 Pfarrhaus Rechenberg
10.00 Uhr: Predigtgottesdienst, Pfarrhaus Voigtsdorf,
 Pf. Harzer
- Mi., 22.01. 15.30 Uhr:** Eltern-Kind-Kreis
 Pfarrhaus Cämmerswalde, GP Griesbach
- So., 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania**
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst
 Pfarrhaus Dorfchemnitz, Pf. Pohle
10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
 Pfarrhaus Cämmersw., Pf. Pohle
- Do., 30.01. 14.15 Uhr:** Seniorenkreis,
 Pfarrhaus Rechenberg
- So., 02.02. 4. Sonntag nach Epiphania**
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst, Kirche Clausnitz,
 Pf. Pohle
10.00 Uhr: Predigtgottesdienst und
 Kindergottesdienst, Pfarrhaus Sayda
 Pf. Pohle
17.00 Uhr: Andacht zum Ende Der Weihnachtszeit
 Edeka-Parkplatz

Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirch-region-kreuztanne.de
 Pfarramt Clausnitz- Cämmerswalde- Rechenberg
 Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
 e- mail: kg.clausnitz@evlks.de, Martina.Breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
 Mo. 16:00 Uhr – 18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw.
philipp.pohle@evlks.de

Vereine geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

Liebe Freunde unserer Ortsgruppe,

nun schreiben wir schon das Jahr 2025,
 wie schnell doch die Zeit
 vergeht.

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder zu einem
 gemütlichen Nachmittag zusammenkommen.

Treffpunkt: 23. Januar 2025
Ort: Gaststätte am Flugzeug
Beginn: 14.00 Uhr



Zur Unterhaltung kann jeder, der Lust, Spass
 und Ideen hat, beitragen.

Nur Mut!!!

Bis dahin euch Allen eine schöne Zeit.



Modellbau Club Neuhausen Schloß Purschenstein gibt bekannt:



Die Treffen des Modellbau Clubs finden
 im 2. OG des Vereinshauses
 Brüxer Straße statt.
 Interessierte Modellbauer sind gern dazu
 eingeladen.

Termine: jeden Donnerstag, ab 17 Uhr
(außer an Feiertagen)

**Am jeweils ersten Donnerstag des Monats
 ist für Interessierte geöffnet.**

Kontakt unter:
 Andreas Göhlert: 037361/ 15919
a-goehlert@t-online.de

INFORMATION des EZV Neuhausen

Rückblick „Jagderlebnisse“ - ein Vortrag von Christian Geißler

Es ist schon viele Jahre Brauch, jeden Donnerstag treffen sich im Vereinshaus die Mitglieder des ehemaligen Chores vom Erzgebirgsverein Neuhausen und auch viele Mitglieder zu einem gemächlichen Abend. Dazu findet einmal im Monat ein Erlebnis in Form von Vorträgen oder anderer Ereignisse statt. Auch an diesem Donnerstag, dem 21.11.2024 hatten wir einen besonderen Gast zu einem Vortrag geladen und freuten uns über seine Zusage. Herr Christian Geißler aus St. Michaelis wollte uns seine Erfahrungen über die Jagd nahebringen. Er selbst ist ein versierter Jäger seit 1980, dazu Mitglied in der Jagdhornbläsergruppe „Flöhatal“. Zur Begrüßung blies er uns das Signal „Aufbruch zur Jagd“. Die Jägersprache wird seit dem 12. Jahrhundert gepflegt und viele bekannte Redensarten wie „aufs Korn genommen“, „Lunte gerochen“, „einen Bock geschossen“, werden heute noch im Sprachgebrauch verwendet. Er erzählte uns auch, im 18. Jahrhundert war es Brauch, vor der Jagd zur Beruhigung Alkohol zu trinken. Interessant sind auch die Begriffe des Schwanzes bei den einzelnen Tieren, z. B. wie Hase „Blume“, beim Fuchs die „Lunte“, beim Wildschwein der „Bürzel“, beim Damwild der „Wedel“.

Einen laufenden Fasan nennen die Jäger Infanterist. Der Bestand der Wölfe macht den Jägern Sorgen, sie jagen Muffelwild. In der Lausitz z. B. findet man kein Muffelwild mehr. Der Bestand der Wölfe ist in Deutschland auf 2500 Tiere angestiegen. Im Jahr 1717 hatte August der Starke ein Dekret über den Abschuss des Wolfes herausgegeben. Ein Zitat daraus: „Wer einen Wolfsbalg in der Wildmeisterei abliefern, erhält zur Ergötzlichkeit zweene Taler und 12 Groschen“. Zu DDR-Zeiten gab es für einen Fuchsbalg als Vorsorge gegen die Tollwut 50,00 M als Belohnung. Herr Geißler zeigte uns auch ein abgenagtes Stück Holz von einer Biberburg aus der Bobritzsch stammend, man kann nur staunen, was diese Tiere mit ihren Zähnen fertigbringen. Die Biberburg ist aber dieses Jahr durch Hochwasser zerstört worden. Letztendlich stellte er uns noch verschiedene Utensilien vor, die als Lockruf für die einzelnen Tiere benutzt wurden, wie die Rehfeie für die Ricke, einen Lockruf in der Brunft, den Klagelaut eines sterbenden Hasen, der einen Fuchs anlockte. Zum Schluss seiner Ausführungen spielte er uns das große „Halali“ stammend vom Komponisten Haydn vor. Dies bedeutet, die Jagd ist vorbei. Wir waren begeistert von seinen Ausführungen, bedankten uns herzlich für seinen Vortrag und stellten fest, wir haben wieder viel Wissenswertes gehört und gelernt. Passend zu dem Schneefall draußen sangen wir als Abschluss gemeinsam das erzgebirgische Lied „I nu saht naus, wie,s wattern tut“. Mit einem herzlichen „Glück Auf“ wurde der Abend beendet.



Der Vorstand des EZV Neuhausen

Pyramideanschieben...



... in Gefahr – mit diesem Aufruf hatte sich der Tourismusverein Neuhausen im Oktober an die Bevölkerung gewandt. Die Pyramide am Wenzelplatz, die sich in dieser Form seit 2013 drehte, musste dringend überholt werden. Und wie es manchmal bei Renovierungen der Fall ist, kam eine Baustelle zur nächsten, ein Problem nach dem anderen stellte sich heraus. Und so wurde aus einer mittleren eine richtig große Rekonstruktion. Sogar das komplette Gestell musste

erneuert werden. Dafür wurden dringend Spenden gebraucht. Die Werbung über Social Media und mit Handzetteln erreichte auch die Freie Presse und sogar den MDR Rundfunk. Die Resonanz war einfach überwältigend. Firmen und Privatpersonen spendeten Beträge von 10,- bis hin zu 500,- € für den Erhalt dieser Neuhausener Tradition. Insgesamt gingen Geldspenden von über 5000 € ein. Wir haben uns über jede einzelne Spende riesig gefreut, jeder Beitrag hat enorm geholfen, unser Vorhaben umzusetzen.

Auch allen Einwohnern und privaten Unterstützern aus Nah und Fern gilt unser herzlichstes Dankeschön. Sogar der NCV Neuhausen hatte während seiner „Kaffeeklatsch“-Veranstaltung und Mottoverkündung für die Pyramide gesammelt. Es ist sehr berührend und ermutigend, wenn uns als Verein eine solche Welle der Hilfsbereitschaft entgegenschlägt.

Da wir zugegebenermaßen auch ziemlich spät dran waren, spielte außer den finanziellen Mitteln der Faktor „Zeit“ eine große Rolle. Hier müssen wir vor allem der Zimmerei Christopher Hänig danken, die Kollegen haben wirklich alles möglich

gemacht. Erwähnen und danken möchten wir auch Herrn Frank Schneider, der zu mancher Zeit fast täglich an der Pyramide gewirkt und es somit ermöglicht hat, dass das Pyramide-Anschieben am 29.11.2024 wie geplant stattfinden konnte. Nach der passenden musikalischen Einstimmung durch den Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen und den Kindern des ev. Kinderhaus „4 Jahreszeiten“, versuchte die sechsjährige Anni Kaden gemeinsam mit Joachim Kempe und dem Weihnachtsmann, die Pyramide zum Laufen zu bringen. Erst als alle Kinder kräftig mit gepustet hatten, begannen sich der Nussknacker und alle anderen Figuren zu drehen und leiteten so die Adventszeit in Neuhausen ein. Weihnachtsmarktstimmung kam beim ersten Glühwein der Saison ganz sicher auf, auch wenn in diesem Jahr der Schnee gefehlt hat.

Ein riesiges Dankeschön geht nochmals an alle Helfer und Unterstützer, die dieses Event immer wieder möglich machen.

Ihr Vorstand
des Tourismusvereins Neuhausen.





Liebe Amtsblatt-Leserinnen und Leser,

die Touristinformation Neuhausen möchte gemeinsam mit Ihnen auf das Jahr 2024 zurückblicken und einen kleinen Ausblick auf 2025 geben.

Auch 2024 durften unsere Vermieter wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Die Übernachtungszahlen waren zum Jahr 2023 leicht rückläufig, trotzdem schauen wir optimistisch ins neue Touristikjahr. Die kostenfreie Nutzung des ÖPNV mit der Gästekarte wurde zunehmend mehr angenommen. Durch den Einsatz der Firma Zacharias konnte eine Neuerung im Fahrplan erreicht werden, die bestimmt auch von unserer Bevölkerung genutzt werden wird. So ist seit 2024 die Dachsbaude und damit das Wandergebiet am Schwartenberg durch die Linie 737 angebunden.

Auf das kulturelle und sportliche Leben im Ort ist der Bürgermeister in seinem Rückblick bereits intensiv eingegangen. Deshalb sollen hier nur ergänzend die musikalischen Höhepunkte durch die Fröhlichen Blasmusikanten und das Musikkorps Olbernhau im Haus des Gastes Cämmerswalde und die Konzerte in der Kirche Neuhausen erwähnt werden.

Auch das Wandern stand wieder hoch im Kurs. Mit dem Anwandern am Kammweg am 1. Mai in Neuhausen startete die Frühjahrswanderwoche, die wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden wieder organisiert hatten. Die Teilnehmerzahl an den geführten Touren im Mai und zur Herbstwanderwoche im Oktober stieg spürbar an. Darüber freuen wir uns sehr. Beispielhaft sei die Wanderung zur Jerabina (Haselstein) erwähnt, die ca. 110 Teilnehmer verzeichnen konnte. Wir sehen es auch als Anerkennung für unsere Wanderführer, die ehrenamtlich und mit viel Herzblut die Strecken begleiten.

Im Nussknackermuseum trafen sich auch 2024 wieder „Königliche Hoheiten“ aus verschiedenen Regionen. Ende Juli lud Uwe Löschner erstmalig zum Simson-Treffen mit Teilemarkt. Viele Moped-Freunde hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Zum Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge boten wieder das Glashüttenmuseum, das Nussknackermuseum und die Firma SINA einen Einblick in alte Handwerkskunst.

Nach wetterbedingt verhaltenem Start verlief die Freibad-Saison noch sehr erfolgreich. Dank unseres Schwimmmeisters Udo Kastner, der zusammen mit dem Bauhof immer perfekt für die technischen und optischen Voraussetzungen sorgte und dem leckeren Imbiss-Angebot, konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Eine feste Größe in Neuhausen sind mittlerweile die Believe-Gottesdienste der Kirchgemeinde Neuhausen geworden. Mit eigener Band und gesellschaftsrelevanten Themen beweisen sie, dass auch in unserer heutigen Zeit die Kirche mitten ins Dorf gehört.

„Die Narren sind los“ hieß es nicht nur einmal im letzten Jahr in Neuhausen und Cämmerswalde. Das schon zur Tradition gewordenen Beemelverbrennen am Jugendclub wurde vom NVC organisiert. Dem folgten die großen Karnevalsveranstaltungen des CCC in Cämmerswalde und des NCV in Heidersdorf. Zu „50 Jahre Cämmerswalder Carnevalsclub“ ließen es die Cämmerswalder Faschingsfreunde Ende Oktober im Haus des Gastes Cämmerswalde richtig krachen. Im November verkündete der NCV das Motto für die neue Saison anlässlich des „Kaffeeklatsches“ in der alten Turnhalle. Alle Veranstaltungen waren super organisiert und gut besucht.

Nicht vergessen wollen wir auch die vielen Veranstaltungen, die übers Jahr stattfanden. Stellvertretend sollen hier die Fliegerstammtische in der Gaststätte am Flugzeug Cämmerswalde, die Treffen des Modellbahn-Clubs und das Schauglasblasen im Glashüttenmuseum erwähnt werden.

In der Bibliothek gab es wieder, von Carmen Mühl und Steffi Lorenz kreativ und herzlich vorbereitet, tolle Events. Neben dem Bastel- und Kino-Ferienprogramm fanden öffentliche Lesungen und Vorstellungen statt. Wir hoffen sehr, dass hier noch viele folgen werden und freuen uns darauf.

Auch für 2025 sind wieder jede Menge Aktivitäten für Einheimische und Gäste geplant. Gleich am 11. Januar beginnt das Jahr mit dem schon erwähnten „Beemelverbrennen“. Weitere Höhepunkte sind u.a. der Schwartenberg- und Spielzeugmacherlauf, die Faschingsveranstaltungen, die Wanderwochen im Frühjahr und Herbst, das Nussknackerfest im Mai, das Vogelschießen im Juli und das Feuerwehrfest im September. Wir werden im Amtsblatt, auf der Homepage, Instagram und Facebook darüber informieren und berichten. Bitte nutzt die Angebote rege und unterstützt die Organisatoren, denn es ist doch für alle viel schöner, in einem „lebendigen“ Dorf zu wohnen oder den Urlaub zu verbringen.

Wir möchten nicht verpassen, ein großes „Dankeschön“ zu sagen, nämlich an alle „Aktiven“, an alle Besucher und Gäste, an die Gewerbetreibenden und Firmen, die die örtlichen Aktivitäten unterstützen und an alle, die wir nicht mit erwähnt haben und die dazu beitragen, dass unsere Orte schön, lebens- und lebenswert bleiben.

Wir wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2025.

Undine Weise und Jana Neuber
Touristinformation Neuhausen



Die natürliche Hausapotheke

(aus dem Buch „Bauernregeln und Spruchweisheiten für jeden Tag“ von Irene und Gerald Drews, Patloch Verlag)

Wachholder als Badezusatz hilft gegen Muskelkater, Rheuma, Ischias und Hautleiden.

Einen **Fremdkörper im Auge** können Sie mit Zuckerwasser auswaschen.

Magnesium fördert den Stoffwechsel, **Kalium** entwässert und regt die Nierentätigkeit an,

Spruch des Monats

Kaffee erreicht Stellen,
da kommt
die Motivation
niemals hin.



Gedenktag zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar wird seit vielen Jahren auf Anregung des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog als Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus begangen. Seit mehreren Jahren legen Bürgermeister und Gemeinderäte gemeinsam mit engagierten Bürgern der Region zum Gedenktag Kränze und Blumen am Ehrenhain in Dittersbach nieder. Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde aufrufen, mit uns gemeinsam an der

Kranzniederlegung am Montag, dem 27. Januar 2025, 11:00 Uhr

teilzunehmen.



Treffpunkt für alle Teilnehmer ist gegen 10:45 Uhr am Zugang zum Ehrenhain.

Andreas Drescher
Bürgermeister

Der NCV e.V. lädt ein: zum traditionellen

BEEEMEL- VERBRENNEN

Samstag, 11. Januar 2025

ab 17 Uhr

auf dem Gelände vom
Neuhausener Jugendclub

Genießen Sie den
ersten Glühwein & die erste
Bratwurst im neuen Jahr!



mit dem
NCV e.V.
im
Landhotel "Quelle"
in Heidersdorf

"Der NCV spielt bunt und froh
die allermeiste **BROADWAY**-Show"

2025

Sa. 22.02. Einlass: ab 19:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr
+Sa. 01.03. Eintritt ab 16 J. KVV: 11 €/ Karte

**Programm und Discoabend
mit Disco "Light Dance"**

So. 02.03. Einlass: ab 14:00 Uhr - Beginn: 14:30 Uhr
Kinderfaschine mit Programm, Spiel und Spaß

Karten- VVK ab 01. Februar 2025

* Faunhaltwaren Silve Mehner * Landhandel Heidersdorf
Neuhausen, ☎037361/ 45281 ☎037361/ 14744

Die Veranstaltungen sind öffentliche Veranstaltungen.
Es wird gefilmt und fotografiert. Bitte beachten Sie die Datenschutzinformationen des NCV e.V.

Redaktionsschluss

für die **Februar-Ausgabe 2025** ist

Freitag, der 17. Januar 2025

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe
Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin ist

Donnerstag, der 30. Januar 2025

Die Redaktion

Einblick in die Tätigkeiten einer Ortschronistin...

Als ich 2020 das „Amt“ der Ortschronistin übernahm, war es für mich eine große Herausforderung. Leider konnten Herr Hoppe und ich keine übliche Übergabe mehr absolvieren, aber ich konnte ihn wenigstens noch einmal besuchen und ein paar Fragen stellen.

Als ich damals das Archiv im Rathaus das erste Mal betrat, war ich überwältigt, wie viel als Bestand da war. Leider fiel mir auch auf, dass ich vieles erst einmal „retten“ musste.

Als Erstes waren es Herrn Hoppe's Fotos, die er jahrelang gesammelt und selbst fotografiert hatte. Alle entwickelten Fotos waren in alten Obststiegen einsortiert. Ohne Deckel, ganz eingestaubt und vom Licht in Mitleidenschaft gezogen. Ich nahm mir die „Rettung der alten Fotos“ als erstes vor. Ich bestellte Fotoboxen, entstaubte alle die Bilder und sortierte sie in die geschlossenen Fotoboxen ein. Ein neues Sortiermodell habe ich mir überlegt, um schnell Fotos nach einzelnen Rubriken wiederzufinden. So habe ich mittlerweile 40 Fotoboxen angelegt, aber noch lange nicht fertig sortiert. Vielen Dank an die Gemeinde Neuhausen, die mir dieses große Projekt ermöglichte. Hinzugekommen sind mittlerweile drei größere Nachlässe von verschiedenen Personen, die es heißt, zur Chronik hinzuzufügen und neu zu sortieren. Leider fehlt mir noch die passende Idee, dies platzsparend und effektiv umzusetzen.

Des Weiteren habe ich im Archiv einen ganzen Schrank voller Negativrollen, Dias und VHS- Kassetten gefunden. Schön, dass es sowas gibt, aber wer entwickelt noch diese Menge oder kann solche Massen noch digitalisieren? Entwickeln wollte ich diese nicht, weil dies das Platzangebot sprengen würde. Digitalisiert werden müsste es auf jedem Fall. Im Privateigentum befinden sich zwar Scanner, Dia- und Negativscanner, Buchscanner und auch VHS-Digitalisier Adapter, aber wann habe ich Zeit dafür? Nach etlichen Tests und mit Hilfe von freiwilligen Helfern, war uns klar, dies können wir in 100 Jahren nicht selbst stemmen. Überall habe ich herumgefragt, wer noch Negative oder auch VHS- Kassetten digitalisiert, leider ohne Erfolg. Da kam ein guter Tipp von einem Bekannten, der Entscheidende! Der Fotograf Daniel Koch in Dresden erklärte sich bereit, dies große Projekt umzusetzen. Nach etlichen Verhandlungen und Angeboten habe ich es unseren langjährigen Bürgermeister Peter Hausteine und der Gemeinde Neuhausen zu verdanken, dass dieses Projekt die nächsten Jahre noch umgesetzt werden kann! Bis heute konnten über die ganzen Jahre (2020-2025) 30.257 Negative, 38 VHS Kassetten, 4 Audiokassetten, 2x 16mm Filme und 5x 8mm Filme digitalisiert werden und befinden sich jetzt in digitaler Form im Archiv der Ortschronik.

An dieser Stelle möchte ich als Ortschronistin von Neuhausen ausdrücklich der Gemeinde Neuhausen, Herrn Peter Hausteine, Herrn Andreas Drescher und Herrn Daniel Koch aus Dresden danken. In den nächsten Jahren werden zumindest die Negative, Filme und Audiokassetten digitalisiert sein.

Ihre Ortschronistin
Manuela Wenzel

Für de Hobbyköch´....

Pastinakensuppe

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Zutaten für 4 Personen:

- 50 g Schalotten
- 150 g Kartoffeln
- 600 g Pastinaken
- 40 g Butter
- 1,2 Liter Gemüsebrühe



- 250 ml Schlagsahne
- 60 g Baguettes
- 4 Stiele Petersilie
- 1 EL Pflanzenöl
- 30 g Sonnenblumenkerne
- ½ Zitrone
- 2 TL Olivenöl
- Salz und Pfeffer
- Muskat



Quelle: www.chefkoch.de

Die Kartoffeln und die Pastinaken schälen, 100 g Pastinaken fein würfeln und zur Seite stellen. Die übrigen Pastinaken und die Kartoffeln in grobe Würfel schneiden. Die Schalotten fein würfeln, 20 g Butter in einem Topf zerlassen. Schalotten, grobe Pastinaken- und Kartoffelwürfel darin glasig andünsten. Mit der Gemüsebrühe und Schlagsahne auffüllen und zugedeckt aufkochen lassen. Mit Salz und Muskat würzen. Offen weitere 20 Minuten kochen, danach die Suppe fein pürieren.

Das Baguette in feine Würfel schneiden. Die Blätter von 4 Stielen Petersilie abzupfen und in feine Streifen schneiden. Das Pflanzenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die fein geschnittenen Pastinaken darin bei mittlerer Hitze braten, bis sie weich sind. 20 g Butter, Brotwürfel und 30 g Sonnenblumenkerne zugeben und knusprig braten. Petersilie und die fein abgeriebene Schale von der halben Zitrone untermischen.

Die Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit der Einlage in Tellern anrichten. Mit je 1/2 Teelöffel Olivenöl beträufeln.

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und für 2025 alles
erdenklich Gute sowie einen besonderen Dank
an meine Kundschaft, die mir 26 Jahre
die Treue gehalten hat.

Am 31.12.2024 werde ich mein Geschäft
schweren Herzens schließen.

Bis dahin muss
noch alles raus!!

Ihre Anja Morgenstern
Bahnhofstr. 1, 09544 Neuhausen

Tierarztpraxis

Diana Bellmann
Willy-Häußler-Weg 7b
OT Clausnitz
09623 Rechenberg-Bienenmühle
Tel.: 01514 4997481



Ich bedanke mich für Ihr bisheriges Vertrauen und wage einen Neuanfang. Ab **01.01.2025** bin ich als selbstständige Tierärztin in meiner Praxis in **Clausnitz** für Sie und Ihre Tiere da. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück sowie Zufriedenheit und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihre Diana Bellmann
Tierärztin für Groß- und Kleintiere



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!

Wir bieten Ihnen:

- Gemeinschaft u. Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- einen hauseigenen Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tel.: 037360 698022



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Januar 2025

14.+15.01.2025 Neujahrskonzert mit de Hutzenbossen
12 Uhr Mittag, 75 min tolle Stimmung, Kaffee und Kuchen, 35 €/P.

HEIMATABEND

im Gasthof Dittmannsdorf

Sonntag, 19.01.2025 - 15.00 Uhr (Gemeinschaftscafé)
14.00 Uhr - Einlass & Kaffeeklatsch
Mit dem Mundart-Theater aus Großrückerswalde
Die Rückschwaller Spielschar mit dem Stück „Sei bestes Stück“

Freitag, 24.01.2025 - 20.00 Uhr (Lokaltheater Café)
18.00 Uhr - Einlass & Abendbrot
Heimatabend mit Mundart-Theater
Lippersdorfer Stadttheater mit „Dr Stammisch in Gefahr“

Sonntag, 26.01.2025 (Gemeinschaftscafé)
Erzgebirgischer Theatersonntag
mit dem Mundart-Theater aus Geringswalde
Geringswalder Heimatgruppe mit dem Stück
„Schripflestanz un Hex' n'schuss“
1. Vorstellung:
11.00 Uhr: Einlass & Mittagstisch; 13.00 - 15.00 Uhr: Theater
2. Vorstellung:
16.00 Uhr: Einlass; 16.30 Uhr: Theater, anschließend Abendessen

Bitte reservieren Sie vorab Ihre Plätze!
Gasthof Dittmannsdorf - Tel. 037360/6349

Für Technik und Kultur bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 6 Euro.



Februar 2025

03.02.25 Fest der Lichtmess mit de Haamtleit
12 Uhr Mittagstisch, 13:30-15 Uhr Programm, Kaffee und Kuchen, 33 €/P.

05.02.25 Kochwerkstatt, 18-21 Uhr, „Kreativ kochen mit regionalen Wintergemüse“, 35 €/P.

15.02. 19 Uhr + 16.02.25 14 Uhr Fasching mit den Dittsdorfer Haderlumpen: „Kult(ur)hauptstadt Dittsdorf“

17.02.25 15-18 Uhr Kinderfasching

Betriebsferien vom 23.02.-02.03.2025

März 2025

Freitag 06.+07.03.25 „Rote Rosen soll es geben“ – ein Strauß bunter Melodien, dazu Witz und Humor mit Zwini

08.03.25 19 Uhr Zum Frauentag: Kabarettabend mit Lilly Lane
Eine Show- Alles drin!, Humor, Tanz, Saxophon, Comedy
3- Gänge- Menü, 58 €/P. Karten nur im VVK!

11.+12.03.25 Schlagerrevue mit Kay und viel Humor mit Drixi, 12-17 Uhr

13.03.+14.03.25 Schlachtfest mit de Hutzenbossen
Ab 12 Uhr, Kaffee und Kuchen, 33 €/P.



Foto: Jana Neuber

Mo bis Fr 10-17 Uhr **Nußknackermuseum** – Technisches Museum und Motorradausstellung
Sa., So., Feiertag 10-16 Uhr Bahnhofstr. 20-24, 09544 Neuhausen ☎ **037361 4161**
 bei Vorzeigen der Gästekarte 1 € Ermäßigung auf den Eintritt

bis März 2025
nur auf Voranmeldung geöffnet!
Erzgebirgisches Glashüttenmuseum
 Freiburger Str. 10, 09544 Neuhausen ☎ **01520- 7488361**
 bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt! touristinfo@gemeinde-
 neuhausen.de
 bei Schauvorführungen! (Bekanntgabe auf Homepage und durch Aushänge)

Mo + Di Ruhetag
Mi - So ab 9 Uhr **Flugzeugmuseum und „Gaststätte Am Flugzeug“** ☎ **037327 7386**
 Hauptstr.104B, 09544 Cämmerswalde

täglich 12 Uhr **Kirchenführung mit kleinem Orgelspiel** in der Bergkirche Seiffen
 (außer Sonntag, Feiertag und bei Veranstaltungen) ☎ **037362- 8385**
 Gern können Sie Führungen zu anderen Zeiten anmelden.

Ganzjährig
Schlitten- oder Kremserfahrten ab Waldgasthof „Bad Einsiedel“
 Badstraße 1, Seiffen
 Anmeldung erforderlich unter: ☎ **037362-879712**

Mo-Mi, Fr 8-17 Uhr **Hofladen, Schauanlage Speiseölpresse** (bei Vorzeigen der Gästekarte
Do 8-18 Uhr kostenfreie Besichtigung, 5% Rabatt im Hofladen)
Sa 9-12 Uhr **& landwirtschaftliches Museum** (Voranmeldung erforderlich!)
 in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13
 bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung
 sowie 5% Einkaufsrabatt im Hofladen ☎ **037327- 83930**

Jeden 10 Uhr **Große Führung durch die Saigerhütte Olbernhau**
1.Sonntag im Monat ab Kupferwarenlager
 Info und Anmeldung: ☎ **037360- 689866**

Impressum

Herausgeber:
 Gemeindeverwaltung Neuhausen,
 Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung:
 Touristinformation Neuhausen,
 Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen,
 Tel. 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung:
 Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,
 Reitzenhainer Straße 17, 09496 Marienberg,
 Tel 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 2,- Euro



- 04.01. Samstag, ab 17 Uhr
Abglühen in der Saigerhütte – der erste Glühwein
 im neuen Jahr, in der Hütte 9 ☎ 037360 7870
- 05.01. Sonntag, 17 Uhr
Neujahrskonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
 im Treibehaus der Saigerhütte Olbernhau
 Info und Karten unter: ☎ 037360 689866
- 06.01. Montag, 12-16 Uhr
Hutzennachmittag zum Hohen Neujahr
 Musik und Mundart: „Lustiges aus’n Erzgebirg“
 im Gasthof Dittmannsdorf, Mittagessen und Kaffeetrinken
 Anmeldung unter: ☎ 037361 45249
- 10.01. Freitag, 19:30 Uhr
„Believe“ – der andere Gottesdienst im Pfarrhaus
 hinter der Ev.-Luth. Kirche Neuhausen,
 Thema: „Auf dem Prüfstand?“ ☎ 037361 45249
- 11.01. Samstag, ab 17 Uhr
Traditionelles Beemelverbrennen des NCV e.V.
 auf dem Gelände vom Neuhausener Jugendclub
 ☎ 037361 159777
- 19.01. Sonntag, 15 Uhr
Mundart- Theater aus Großrückerswalde
 im Gasthof Dittmannsdorf, Kaffee und Kuchen
 Anmeldung unter: ☎ 037360 6349
- 24.01. Freitag, 20 Uhr
Heimatabend mit Mundarttheater
Lippersdorfer Stadttheater im Gasthof Dittmannsdorf
 Abendessen, Anmeldung unter: ☎ 037360 6349
- 25.01. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch - der FSV Schwartenberg e. V. lädt
 ein in die „Gaststätte am Flugzeug“, Cämmerswalde
 Thema: „Nurflügelflugzeuge – Gestern und Heute“
 ☎ 037327 7386
- 26.01. Sonntag, 11 Uhr und 16:30 Uhr
Erzgebirgischer Theatersonntag mit dem Mundart-
theater aus Gehringswalde, im Gasthof Dittmannsdorf,
 Anmeldung unter: ☎ 037360 6349
- 27.01. Montag, 11 Uhr
Gedenktag „Opfer des Nationalsozialismus“
 Kranzniederlegung am Ehrenhain Dittersbach
 ☎ 037361 159777



Fotos: U. Weise

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit.-
 Änderungen vorbehalten.**